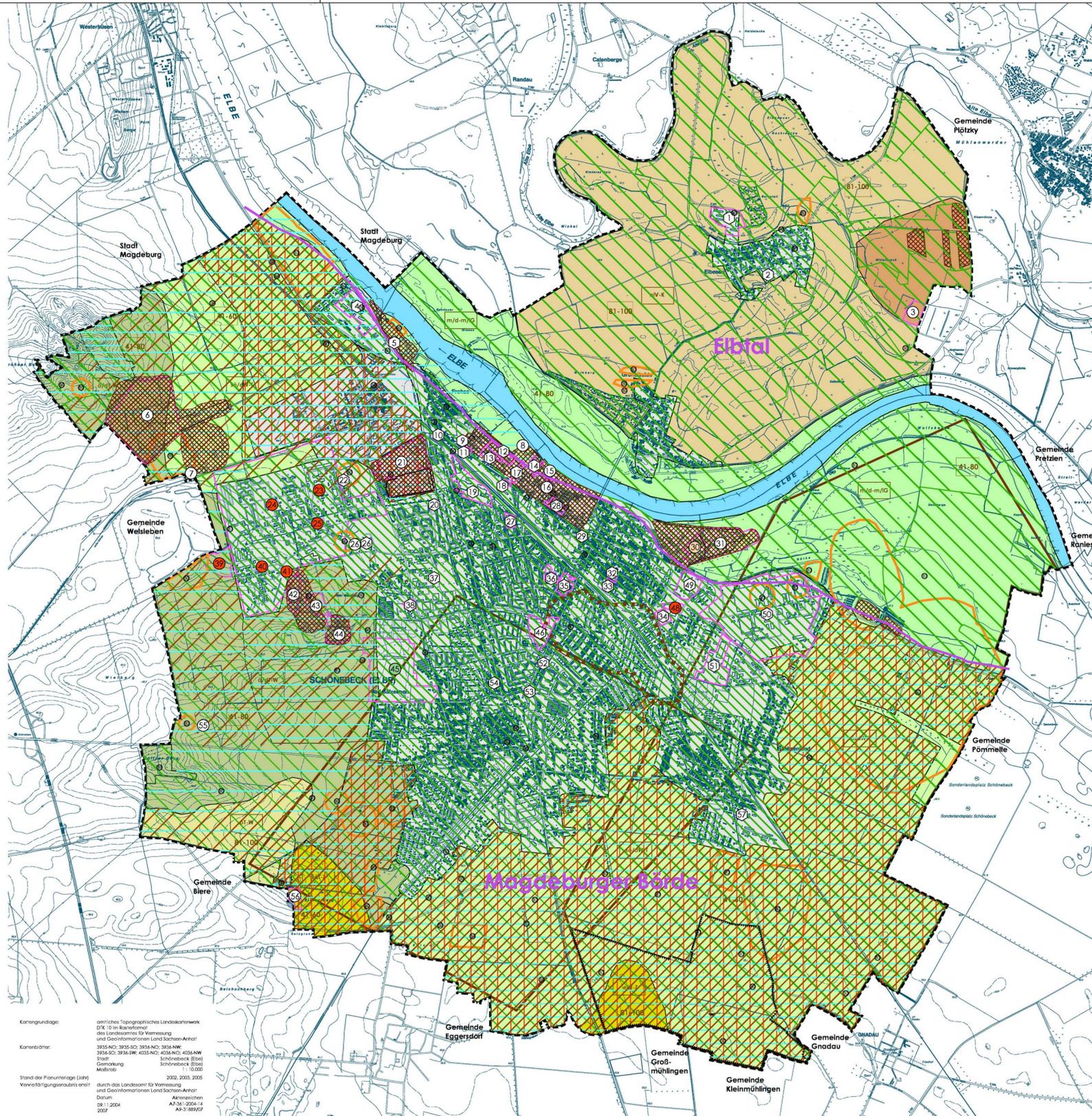


LANDSCHAFTSPLAN SCHÖNEBECK (ELBE)



Planzeichenerklärung

Böden

- oIV-K Auenlehm-Vegas bis -Vegagleye
- oI/I - oIV Auenlehmliuton- bis -Auenton-Vegas
- oI-W Löß-Schwarzerden bis -Braunschwarzerden
- oI-Z Kolluviallöß-Schwarzerden bis -Schwarzgleye
- oI/d-W Decklöß-Schwarzerden bis -Braunschwarzerden
- oI/dW-T Decksandlöß-Braunschwarzerden bis -Schwarzerden
- m/d-m/G Decksalz- bis Salmlehm-Gleye
- a/ris Siedlungsböden über Taländen (Niederungsanden) und halozänen Sanden

Quelle: Bodenübersichtskarte 400, LSA 1994

Natürliche Bodenfruchtbarkeit **

41-60 Bodenwertzahl (Ackerzahl)

Funktionsfähigkeit des Bodens im Naturhaushalt *

- Funktionsfähigkeit weitgehend erhalten
- Funktionsfähigkeit eingeschränkt
- Funktionsfähigkeit stark eingeschränkt

Beeinträchtigungsrisiko durch Winderosion auf landwirtschaftlich genutzten Flächen*

- hoch

Beeinträchtigungsrisiko durch Wassererosion auf landwirtschaftlich genutzten Flächen **

- mäßig
- stark
- sehr stark

Beeinträchtigungsrisiko durch Verschlämmung auf landwirtschaftlich genutzten Flächen *

- mäßig
- stark
- sehr stark

Beeinträchtigungsrisiko durch Bodenverunreinigung

Standorte aus dem Informationssystem Altlasten (ISA)

- Festgestellte Altlasten mit Handlungsbedarf
- Altlastenverdachtsfläche, als Altablagung
- Altlastenverdachtsfläche, als Altstandort

Standorte nach Militärrecht

- Altlastenverdachtsfläche "Militär und Rüstung"

Standorte nach Bergrecht

- gesicherte Altlast

Sonstige Planzeichen

- Gefungsbereich

Ortsübliche Bezeichnungen lt. Übersicht

Quelle: Informationssystem Altlasten (ISA) des LK Schönebeck, nachrichtliche Übernahme aus dem FNP-Entwurf (neu), Stand November 2006

Sonstige Planzeichen

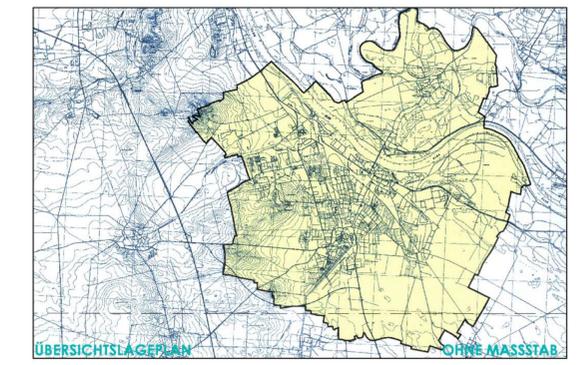
- Gefungsbereich

| Kartierungs- einheit | Symbol | Bezeichnung und Kurzcharakteristik | Wichtige Begleitböden | Wasserhaushalt | Ertrags- potential | Bewirtschaftung und Schutz der Böden | Leitböden und Bodenwasserhältnisse |
|-------------------------|--------------|--|---|---|-----------------------|---|--|
| 10, 11 | oI-oI V-K | Auenlehm- bis Auenton-Vegas und -Vegagleye Vorwiegend sandig-lehmiger Lehm bis Lehm und Schlufflehm lokal lehmiger Ton (Auenlehm, schluff- und -ton), meist tief schotterunterlagert. | Auen-Gleye, Halbsaumgleye und Amphigleye, lokal Schwarzgleye | mäßig frisch, partiell grundfrisch | hoch | Unter Ackerkultur Anbau aller Feldfrüchte einschließlich Feldgerstebau möglich; in Überschwemmungsbereichen Grünland; richtigen Zeitpunkt der Boden- bearbeitung beachten; Gülleverwertung unterlassend; Erhaltung des Auenwaldes in natürlicher Holzarten-Zusammensetzung; Vorflur erhalten. | A13a3 Auenlehm-Schwarzerde oder -Vega vorwiegend verunreinigt; 20-40 % Flächenanteil Grundwasser 15-10 dm unter Flur A11b1 Auenlehmliuton- mit Auenton-Vegagleye, Grundwasser 15-10 dm unter Flur |
| Schwarzerden | 13, 14, 17 | oI-W Löß- Schwarzerden bis -Braunschwarzerden Lehmiger Schluff bis Schlufflehm (Löß), in unterschiedlich mächtigen Decken über Schmelwasseranden, Geschiebemergeln und Schottern, lokal auch Tonen; Hief humus. Substrat partiell enikalt und verstraunt. | regelmäßig Rendzinen und Kolluvial-Schwarzerden, seltener Schwarzgleye und Schmelwasseranden, lokal Griesden sowie Parabraunerden | mäßig frisch bis mäßig trocken | hoch bis sehr hoch | Für den Anbau aller Feldfrüchte geeignet, Erhaltung der fruchtbarsten Böden Deutschlands durch Erosionsschutz und schonende Bodenbearbeitung, Flächenentzug so gering wie möglich halten, vor Schadstoffeinträgen schützen. | L61b1 Kolluviallöß-Schwarzerde vorwiegend verunreinigt; 20-40 % Flächenanteil Grundwasser L62c1 Decklöß-Schwarzerde und -Braunschwarzerde, verunreinigt L62c2 Decklöß-Rendzina verunreinigt |
| 19 | oI-W | Sandlöß- Schwarzerden bis -Braunschwarzerden Sandiger Lehm bis lehmiger Schluff (Sandlöß) über verschiedenem Untergrund: Schmelwasserand, Taland, Schotter und Geschiebemergel | In Abraglagen Rendzinen, In Akkumulationslagen Kolluvialsandlöß- Schwarzerden, randlich Griesden | mäßig frisch bis mäßig trocken | mittel bis hoch | Ackerbau, Rüben und Weizen nur bei mächtiger Sandlößdecke anbaufähig, sonst Gerste und Hafer bevorzugen; Erosionsschutz durch Windschutz und entsprechende Bodenbearbeitung; Schutz vor Schadstoffeinträgen. | D6c2 Decklöß-Schwarzerde und Braunschwarzerde verunreinigt D6c3 Sandlöß-Schwarzerde und/oder Braunschwarzerde, teilweise mit Sandlöß-Rendzina, verunreinigt |
| Gleye | 87 | m/d-m/G Decksalz- bis Salm- und Salmlehm- Gleye Inwäsende Sand-Gleye und Salm- bis Sand-Humunggleye, örtlich Vegagleye gleicher Substratzusammensetzung | | grundfrisch bis grundtrocken, Grundwasser zwischen 6 und 12 (15)dm unter Flur, stark schwankend | hoch | Ackerbau; mittlere Anbaueignung, Rüben und Weizen nicht ertragsreich, hydrophile Pflanzen bevorzugen; örtlich Steinschleife anbaufähig, sonst gut bearbeitbar; Vorflur erhalten, Überschwemmungswasser abführen; keine Gülle und keinen Klärschlamm verbringen. | A13a4 Auenlehm-Vega und -Vegagleye vorwiegend Grundwasser, 15-10 dm unter Flur; 20-40 % Flächenanteil verunreinigt A13c4 Auenlehm-Gleye und -Vegagleye, Grundwasser 10-6 dm unter Flur |

Quelle: Bodenübersichtskarte 400, LSA 1994

Lfd. Nr. ortsbüchliche Bezeichnung

- Rinderstall Ebanau
- Ehemalige Tankstelle LPG(P) Plötzky
- Mülldeponie zw. Ebanau u. 246a
- Kraftfuermischwerk Frose
- Schönebecker Hafen (Frohe)
- Deponie Froser Berg
- PU-Deponie
- Hermania Elbvorland
- Lager für FSM u. SBM
- Ehemalige Tankstelle Geschw.-Scholl-Str.
- Kfz-Werkstatt Stadtreinigung u. Tankstelle
- Hermania BA Filtern
- Hermania BA Borax
- Schönebecker Hafen
- Schönebecker Hafen (Hafenbecken)
- Wilde Müllkippe, Streckenweg
- Galvano, NI Schönebeck
- Fa. Meyer, ehem. Galvano, BT Schönebeck
- HKW
 - ehem. Absatzbecken
 - neues Absatzbecken
 - Corephitenbereitstellung
 - Lager Diesel, Öl, Petroleum
 - Kfz-Gelände
 - ehem. Absatzbecken (Neubau)
 - Müllabladeplatz
 - Müllplatz an der Kammcharell 2
 - Altkernsandbunker
 - Altkernbereitstellung an der Kraftstation
 - ehem. Tankstelle (Brenn- u. Kraftl. Lag.)
 - Energetik Kraftstation
- SWS Abwasserleitung - Einlauf/Solgraben mit Kanalsystem
- Deponie „Röhrligen Kiesgruben“
- Industriegebäude Wernigerode NI Schönebeck:
 - Sandstrahlanlage BT Schönebeck
 - alle Betonmischanlage
 - altes Dieselager
- SWS - Anfallische Chemische Fabriken GmbH
- SWS - SK Jogg u. Spar Lapus GmbH
- SWS - Abwasserhaupfleitung A (ACF und SK) mit Kanalsystem
- Dach- & Betonwerk GmbH:
 - Obaltn Düngemittelager
 - Ascheberg
- O.K. Bley Engineering GmbH
- PGH Autodienst
- Ehemalige Tankstelle Tischlerstraße
- Buna - Kavene
- Deponie Salzhalden (Aschenbahn)
- Kraftwerk Schönebeck Werkstatt
- Ehemaliges Gaswerk Schönebeck
- DMS Halle 90 Lackier- und Farbspritzanlage (Neuwerk)
- Gummwerk Schönebeck, Ostseite (BT Etagenpresse)
- Gummwerk Schönebeck, Westseite (Buna-Schuppen, Chemikalienlager)
- LPG „Alte Salze“: Lager für Mineraldünger und Pflanzenschutz
- Ehemalige Tankstelle Magdeburger Str.
- SWS:
 - Brand- und Sprengplatz (MDE)
 - Aktivkohlelagerplatz (MDE)
 - Kalkschlamm- und Aktivkohledeponie (MDE)



LANDSCHAFTSPLAN

Boden Bestand/Bewertung

Karte 2
M 1 : 20.000

STADT SCHÖNEBECK (ELBE)
06.06.2007



BÜRO FÜR STADTPLANUNG DR. ING. W. SCHWERT

HUMPERDINCKSTRASSE 16, 06844 DESSAU /MÜNZGASSE 28, 04107 LEIPZIG